

## NEUES ANGEBOT IM LUNGAU RIKSCHA-FAHRT FÜR SENIOREN AUF REZEPT

**Ein besonderes Projekt haben der Rotary Club Lungau und das Hilfswerk Salzburg ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Mitanond radeln fias Gmiat“ werden Senior/innen in Mauterndorf künftig Rikscha-Fahrten angeboten. Das Rad im Wert von rund 12.000 Euro wurde vom Rotary Club gesponsert, „verschrieben“ werden die Fahrten ins Grüne von den Ärzten Dr. Christian Gell und Dr. Nico Schoklitsch, die Organisation und Durchführung liegt beim Hilfswerk.**

*Lungau, 05. Mai 2022.* Mit einem großen Fest wurde diesen Samstag die neue Fahrrad-Rikscha für Senioren am Gelände des Dr. Eugen-Bruning-Hauses eingeweiht. Zahlreiche Gäste nahmen daran Teil und nutzten die Möglichkeit kostenloser Testfahrten. Auch LH-Stv. Christian Stöckl, der die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat, wohnte der Veranstaltung bei. Für das Rahmenprogramm sorgten der Mauterndorfer Samson und die „Lungauer Aufgeiger“, die Segnung nahm Pfarrer Roland Frank vor.

### **Abwechslung für Senior/innen**

„Unser generationenverbindende Sozialprojekt soll Senior/innen aus dem Lungau die Möglichkeit bieten, Kontakte durch gemeinsame Rikscha-Ausfahrten zu knüpfen und damit Lebensfreude und Energie zu tanken“, erklärt Franz Bäckemberger, Regionalleiter des Hilfswerks im Lungau. „Wir bedanken uns sehr herzlich beim Rotary Club Lungau für diese großzügige Spende, die den Seniorinnen und Senioren in Mauterndorf viel Freude bereiten wird.“ Peter Bachmaier, Präsident des Rotary Clubs Lungau zeigt sich vom gemeinsamen Projekt ebenfalls begeistert und hofft auf viele Freiwillige, die die Initiative radelnd unterstützen: „Das eine Vergnügen ist die Rikscha zu fahren, das andere ist es, Menschen ein Glücksgefühl zu geben. Das ist mehr Wert, als jede Fitness. Es ist die Möglichkeit Freude zu erleben und Freude zu schenken.“ Schirmherr LH-Stv. Christian Stöckl schließt sich diesen Worten an: „Die Rikscha steht für Gesundheit, Fitness, Mobilität und Solidarität, da fitte Menschen jene, die nicht mehr so gut unterwegs sind chauffieren und darüber hinaus an die frische Luft und zu Abwechslung im Alltag bringen. Das ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

### **Sporteln für den guten Zweck**

Der Betrieb, die Logistik für die Ausfahrten sowie die Einteilung der Fahrer wird vom Hilfswerk organisiert und betreut. Freiwillige Fahrer mögen sich bitte nach dem Motto „Sporteln für einen guten Zweck“ mit dem Hilfswerk Salzburg, Region Lungau unter der Telefonnummer 06474 7710 in Verbindung setzen. Auch jene Senioren, die gerne eine Ausfahrt machen wollen, können sich unter dieser Nummer anmelden. Zudem stellen die beiden Allgemeinmediziner aus Mauterndorf, Dr. Christian Gell und Dr. Nico Schoklitsch, im Bedarfsfall eine „ärztliche Verordnung und Empfehlung“ für ihre Patienten aus.



**BU:** Regionalleiter des Hilfswerks im Lungau, Franz Bäckenberg, lud bereits Bewohner/innen der Hausgemeinschaft in Mauterndorf auf eine Runde mit der Rikscha ein.



**BU:** Sporteln für den guten Zweck: Hilfswerk Regionalleiter Franz Bäckenberg (r.), Dr. Christian Gell (l.) vom RC-Lungau bei einer ersten Probefahrt mit LH-Stv. Christian Stöckl.



**BU:** Im Rahmen eines bunten Festes wurde die neue Rikscha in Mauterndorf eingeweiht und gemäß dem Motto „Miteinander radeln fürs Gmiat“ seiner neuen Bestimmung übergeben.



**BILDNACHWEIS:** Hilfswerk Salzburg

**RÜCKFRAGEN:**

Mag. Angelika Spraider M.A. | Unternehmenssprecherin  
[a.spraider@salzburger.hilfswerk.at](mailto:a.spraider@salzburger.hilfswerk.at) | 0676 8260 8161

Das **Hilfswerk Salzburg** ist bundeslandweit der größte Anbieter im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung und unterstützt Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. Von Seniorenheimen, Hauskrankenpflege und Heimhilfe, über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in den Regionalstellen: Jährlich begleiten 1.370 Mitarbeiter/innen rund 8.000 Salzburger/innen durch den Alltag.